

ABLAUF

Evangelischer Gottesdienst im Zweiten Deutschen Fernsehen

Sendetitel: Auf dem Weg zur Krippe

Übertragungsort: Norddeutsches Krippenmuseum
(Heilig-Geist-Kirche)

Sendedatum: 20. Dezember 2015

Sendezeit: 9:30 -10:15 Uhr

Mitwirkende: Dr. Margot Käßmann, Pastor Matthias
Ortmann, Heidemarie Wellmann, Mario
Voigt, Sabine Lehmann, Kim Bludau,
Irla Wulf

Musikalische Gestaltung: Jungbläser der Güstrower Kantorei,
Leitung KMD Martin Ohse
Agnieszka Swiatkowska, Barockvioline
Gertrud Ohse, Barockvioloncello
Truhenorgel, Kantorin Angelika Ohse

Konzeption: Stephan Fritz

Redaktion: Ingo Witt

Produktionsleitung: Elvira Stolzenberger

Regie: Dr. Manfred Wittelsberger

1. Kamera: Uwe Flade

Technische Leitung: Jan Henrik Wagner

Kontaktadresse zur Pastor Matthias Ortmann
Gemeinde: Markt 31
18253 Güstrow
Tel./Fax: 03843 - 68 20 77
Privat: 03843 - 686799
E-Mail: guestrow-pfarrkirche@elkm.de

ABLAUF

Vorspiel zu „Tochter Zion, freue dich“

Begrüßung

Lied „Tochter Zion“ EG 13, 1

Gemeinde:

- 1) *Tochter Zion, freue dich,
jauchze laut, Jerusalem!
Sieh, dein König kommt zu dir,
ja er kommt, der Friedefürst.
Tochter Zion, freue dich,
jauchze laut, Jerusalem!*

Text: Friedrich Heinrich Ranke (um 1820) 1826
Melodie: Georg Friedrich Händel 1747

Meine Lieblingskrippe (1)

Lied „Tochter Zion“ EG 13, 2

Gemeinde:

- 2) *Hosianna, Davids Sohn,
sei gesegnet deinem Volk!
Gründe nun dein ewig Reich,
Hosianna in der Höh!
Hosianna, Davids Sohn,
sei gesegnet deinem Volk!*

Text: Friedrich Heinrich Ranke (um 1820) 1826
Melodie: Georg Friedrich Händel 1747

Kyrie

Aus urheberrechtlichen Gründen kann der Text nicht abgedruckt werden.

T: Maria Luise Thurmair 1952

M: Heinrich Rohr 1952

nach dem gregorianischen Kyrie XVI 11./12.Jh.

Tagesgebet

Meine Lieblingskrippe (2)

Lied „Tochter Zion“ EG 13,3

Gemeinde:

3) Hosianna, Davids Sohn,

sei gegrüßet, König mild!

Ewig steht dein Friedensthron,

du, des ewgen Vaters Kind.

Hosianna, Davids Sohn,

sei gegrüßet, König mild!

Text: Friedrich Heinrich Ranke (um 1820) 1826

Melodie: Georg Friedrich Händel 1747

Lesung aus dem Lukasevangelium 1, 46 - 55

Magnificat (Kanon)

M: Jaques Bertier, © Ateliers et Presses de Taize

Meine Lieblingskrippe (3)

Antonio Vivaldi (1678-1741), „Preludio“

Predigt

Lied „Seht, die gute Zeit ist nah“ EG 18

Aus urheberrechtlichen Gründen kann der Liedtext nicht abgedruckt werden.

T. und M.: Friedrich Walz 1972
Nach einem Weihnachtslied aus Mähren

Glaubensbekenntnis

*Gemeinde: Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das
Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des
allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die
Lebenden und die Toten.*

*Ich glaube an den heiligen Geist, die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten und das ewige Leben.
Amen.*

A B L A U F

John Eccles (1668-1735), Suite from 'The Mad Lover', Slow Air

Fürbitten

Vaterunser

*Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in
Ewigkeit.
Amen.*

Lied „Wie soll ich dich empfangen“ EG 11, 1-3

Gemeinde:

*1) Wie soll ich dich empfangen
und wie begegn ich dir,
o aller Welt Verlangen,
o meiner Seelen Zier?
O Jesu, Jesu, setze*

ABLAUF

*mir selbst die Fackel bei,
damit, was dich ergötze,
mir kund und wissend sei.*

*2) Dein Zion streut dir Palmen
und grüne Zweige hin,
und ich will dir in Psalmen
ermuntern meinen Sinn.
Mein Herze soll dir grünen
in stetem Lob und Preis
und deinem Namen dienen,
so gut es kann und weiß.*

*3) Was hast du unterlassen
zu meinem Trost und Freud,
als Leib und Seele saßen
in ihrem größten Leid?
Als mir das Reich genommen,
da Fried und Freude lacht,
da bist du, mein Heil, kommen
und hast mich froh gemacht.*

Text: Paul Gerhardt 1653
Melodie: Johann Crüger 1653
Intonation von Hartmut Bietz, Strube-Verlag

Sendung und Segen

Bläser: Tochter Zion

Arr. Michael Schütz, BrassOvation

A B L A U F

Das komplette Textbuch des Gottesdienstes zum Herunterladen
erhalten

Sie in der Regel nach der Sendung auf www.zdf.fernsehgottesdienst.de
und www.rundfunk.evangelisch.de

Sie finden das Textbuch der Seite des Gottesdienstes in der Box „Infos
und Downloads“ in der rechten Spalte als Link „Textbuch des
Gottesdienstes“

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!
Telefonnummer der evangelischen Zuschauerberatung nach dem
Gottesdienst von 10:15 Uhr - 14:00 Uhr:

01803 678376

0,09 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz
max. 0,42 € pro Minute aus Mobilfunknetzen